

FROWEIN GMBH & CO. KG

FLIEGENBEKÄMPFUNG IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBÄUDEN MIT JUVENEX EC

Wirkstoffe

Pyriproxyfen, Pyrethrum und Piperonylbutoxid.

Was ist Pyriproxyfen?

Pyriproxyfen ist ein Wachstumshemmer (IGR = Insect Growth Regulator) mit einer einzigartigen Wirkung.

Pyriproxyfen bewirkt morphogenetische Veränderungen, beeinflusst die Fortpflanzung und die Embryonalentwicklung der Insekten.

Die morphogenetische Wirkung von Pyriproxyfen ist vorwiegend bei der Entwicklung zwischen Larve – Puppe oder Nymphe – Erwachsenenstadium zu sehen. Bei der Anwendung von Pyriproxyfen sind verschiedene Grade der unvollständigen Metamorphose ersichtlich.

Aufgrund dieser einzigartigen Wirkung verhindert Pyriproxyfen erfolgreich die Vermehrung der Insektenpopulation.

Was passiert bei der Anwendung von Pyriproxyfen?

Gegen Fliegen und Stechmücken hemmt Pyriproxyfen die Lebenszyklen im Puppenstadium. Wo Pyriproxyfen eingesetzt wird, entwickeln sich Larven normalerweise zu Puppen, aber sie können nicht adult werden. Das heißt, das Reifen zu adulten Fliegen, die zur Fortpflanzung fähig sind, wird gehemmt. Folglich verringert sich die Zielpopulation schrittweise.

Pyriproxyfen ist viel wirksamer als Organophosphate, Pyrethroide oder andere Wachstumshemmer gegen Fliegen- und Stechmückenlarven, da es schon bei wesentlich geringerer Dosierung wirksam ist.

Außerdem hat Pyriproxyfen die Langzeitwirkung, nach der Sie gesucht haben.

Wenn es mit Insektiziden wie bspw. Pyrethrum und Piperonylbutoxid kombiniert wird, können Sie optimale Schädlingsbekämpfung leicht erreichen (die Kombination von Pyrethrum und Piperonylbutoxid bringt die gewünschte Sofortwirkung = Kill-Effekt).

Wie man Pyriproxyfen für erfolgreiche Schädlingsbekämpfung einsetzt

Erlernen Sie die Gewohnheiten der Fliegen vor der Verwendung von Pyriproxyfen.

Eines der schädlichsten Insekten in einem Stall oder in einem Abfallentsorgungsbetrieb ist die Hausfliege. Deren Lebenszyklus und Gewohnheiten zu kennen, ist zur effizienten Fliegenbekämpfung notwendig.

Eine erwachsene Hausfliege legt während ihres Lebens 5 – 6 mal 50 – 150 Eier. Daraus schlüpfen die Larven in einem Tag, die sich zweimal häuten, um Puppen und dann Erwachsene zu werden.

Die Hausfliegenlarven bevorzugen die Dunkelheit und werden sich in einen Mist- / Abfallstapel graben, um zu brüten. Bevorzugt wird der obere Teil des Stapels nahe der Oberfläche, der die optimale Temperatur von 20 – 28 °C für deren Wachstum hat.

BIOZIDE



Im Gegensatz dazu können Larven in der tieferen zentralen Region des Stapels nicht überleben – aufgrund der hohen Temperatur von 50 – 60 °C.

In der letzten Erscheinungsform sind die Larven an trockenen Plätzen zur Metamorphose zu Puppen bereit. Deshalb kriechen sie bei der Verpuppung aus dem Inneren und kommen an die Oberfläche oder auf trockenen Boden um die Abfallstapel.

Pyriproxyfen ist ein Larvizid, welches subtil die obenerwähnten Gewohnheiten der Hausfliegenlarven verwendet. Kontaktiert es einmal die letzte Erscheinungsform der Larven, wird die Entwicklung gehemmt.

Wo verwendet man JuvenEX EC?

Besprühen Sie alle Brut- und Aufenthaltsplätze der Fliegen mit JuvenEX EC möglichst gleichmäßig, wie z. B. in Vieh- und Geflügelhäusern oder Abfallverwertungsbetrieben.

Grundsätzlich ist in Ställen folgendes zu beachten:

Bevorzugte Aufenthaltsplätze wie bspw. Buchtenteile, Türen, Fenster- und Türrahmen, teilweise auch Wände und Decken, sollten bei einer Bekämpfungsmaßnahme immer mitbehandelt werden.

Bei der Ausbringung mit Druckspritzen muß die Tröpfchengröße so gewählt werden, daß kein Abtriften des Präparates erfolgen kann. Kontakt mit Tieren unbedingt vermeiden!

Ø Schweinestall

Besprühen Sie die gesamte Bodenoberfläche mit JuvenEX EC, wo Kot/Mist auf dem Fußboden liegt, wie bspw. im Kuhstall. Wo Kot/Mist auf dem unter dem Gitterrost befindlichen Boden liegt, wie im Geflügelstall, muß JuvenEX EC direkt auf den akkumulierten Kot/Mist gesprüht werden.

Ø Kuhstall

Besprühen Sie die gesamte Bodenoberfläche mit JuvenEX EC, wenn Kot/Mist auf dem Boden liegt. Insbesondere um Pfosten, Ecken und andere Punkte, in denen Kot/Mist und Dreck sich leicht anhäufen und Fliegen sich verpuppen.

Ø Geflügelstall

Sprühen Sie JuvenEX EC direkt auf den Kot/Mist unter dem Hühnerkäfig oder unter dem Gitterrost.

Ø Abfallverwertungsbetriebe

Die vollständige Oberfläche der Abwasserbereiche muß behandelt werden.

Wann und wie oft soll JuvenEX EC eingesetzt werden?

Die Zeit, welche Fliegen für die Entwicklung benötigen, hängt von der Temperatur ab.

Bei Hausfliegen beträgt die Entwicklungsdauer von der Eiablage bis zur Fliege ca. 10 Tage bei 25 °C. Je höher die Temperatur, desto schneller die Entwicklung. Bei einer Temperatur unter 10 °C oder über 35 °C können sie sich nicht vermehren.

JuvenEX EC muß zu Beginn der Fliegensaison angewendet werden, um die wirkungsvollste Bekämpfung zu erreichen. Es sollte z. B. angewendet werden, bevor die Fliegenbevölkerung eine Beeinträchtigungsstufe erreicht, nämlich:

- 4 – 5 Fliegen/Wand (m²) in einem Geflügelstall
- 4 – 5 Fliegen/Vieh in einem Schweinestall
- 4 – 5 Fliegen/Vieh in einem Kuhstall

Falls die Misttiefe mehr als 20 cm beträgt, ist eine weitere Behandlung mit JuvenEX EC erforderlich.

Welche Menge wird benötigt, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erreichen?

JuvenEX EC sollte mit einer 2%igen Dosierung angewendet werden. Je nach Flächenbeschaffenheit werden 20 – 50 ml Spritzbrühe je m² benötigt. Bei einem starken Befall sollte die Dosierung auf 4 % erhöht werden. Die Anwendung sollte je nach Befall und Dosierung im vier- bis sechswöchigen Rhythmus wiederholt werden.



BIOZIDE



FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt, Postfach 201440

D-72461 Albstadt, Am Reislebach 83

Tel. +49 7432 956-0 · Fax +49 7432 956-138

www.frowein808.de · eMail: info@frowein808.de